

Huhn und so

Leseförderung

Meike Arends

Huhn und so

Leseförderung

- mit Texten, Übungen und 20 Tieren
- in zwei Niveaustufen
- für inklusives Lernen ab Klasse 2
- für Schule, Therapie und Zuhause

Impressum

1. Auflage

© Meike Arends, 2024

Nachdruck, auch in Auszügen, darf nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung durch Meike Arends erfolgen. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Einwilligung der Herausgeberin Meike Arends in irgendeiner Form reproduziert werden oder durch elektronische Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Autorin geht davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Die Autorin übernimmt nicht, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Herausgeberin und Gesamtverantwortliche:

Meike Arends

26789 Leer

meike.arends@t-online.de

Gestaltung Buchcover / Innenlayout: Meike Arends

Illustrationen: Stephan Hollich

Gedruckt durch:

Sievert Druck + Service, Bielefeld

ISBN

Paperback: 978-3-98266-450-7





Einleitung	17
Notizen zur Aufgabe	22
Blitzwörter	23
Tabelle Blitzlesen	24
100 kleine Wörter für das Blitzlesen	25
Notizen	26
ZEBRA	27
Anzahl Wörter: 152	27
Notizen zur Aufgabe	28
Übung ‘Silben durcheinander’	28
Notizen	30
Das Zebra	31
Anzahl Wörter: 34	31
Notizen zur Aufgabe	32
Übung ‘Silben durcheinander’	32
Notizen	34
FLEDERMAUS	35
Anzahl Wörter: 148	35
Notizen zur Aufgabe	36
Übung ‘Vokale finden’	36
Notizen	38
Die Fledermaus	39
Anzahl Wörter: 33	39
Notizen zur Aufgabe	40
Übung ‘Vokale finden’	40
Notizen	42
MAULWURF	43
Anzahl Wörter: 161	43
Notizen zur Aufgabe	44
Übung ‘Einzahl und Mehrzahl’	44
Notizen	46



Der Maulwurf	47
Anzahl Wörter: 40	47
Notizen zur Aufgabe	48
Übung 'Einzahl und Mehrzahl'	48
Notizen	50
KÄNGURU	51
Anzahl Wörter: 143	51
Notizen zur Aufgabe	52
Übung 'Fehler finden'	52
Notizen	54
Das Känguru	55
Anzahl Wörter: 44	55
Notizen zur Aufgabe	56
Übung 'Fehler finden'	56
Notizen	58
PINGUIN	59
Anzahl Wörter: 151	59
Notizen zur Aufgabe	60
Übung 'Wörter im Buchstabengitter finden'	60
Notizen	62
Der Pinguin	63
Anzahl Wörter: 34	63
Notizen zur Aufgabe	64
Übung 'Wörter im Buchstabengitter finden'	64
Notizen	66
SPINNE	67
Anzahl Wörter: 149	67
Notizen zur Aufgabe	68
Übung 'Falsche Silbe entdecken'	68
Notizen	70

Die Spinne	71
Anzahl Wörter: 35	71
Notizen zur Aufgabe	72
Übung 'Falsche Silbe entdecken'	72
Notizen	74
FROSCH	75
Anzahl Wörter: 173	75
Notizen zur Aufgabe	76
Übung 'Wortgrenzen erkennen'	76
Notizen	78
Der Frosch	79
Anzahl Wörter: 40	79
Notizen zur Aufgabe	80
Übung 'Wortgrenzen erkennen'	80
Notizen	82
RATTE	83
Anzahl Wörter: 145	83
Notizen zur Aufgabe	84
Übung 'Genau lesen'	84
Notizen	86
Die Ratte	87
Anzahl Wörter: 40	87
Notizen zur Aufgabe	88
Übung 'Genau lesen'	88
Notizen	90
HUHN	91
Anzahl Wörter: 145	91
Notizen zur Aufgabe	92
Übung 'Blitzwörter einsetzen'	92
Notizen	94



Das Huhn	95
Anzahl Wörter: 44	95
Notizen zur Aufgabe	96
Übung 'Blitzwörter einsetzen'	96
Notizen	98
BLAUWAL	99
Anzahl Wörter: 159	99
Notizen zur Aufgabe	100
Übung 'Kreuzworträtsel'	100
Notizen	102
Der Blauwal	103
Anzahl Wörter: 39	103
Notizen zur Aufgabe	104
Übung 'Kreuzworträtsel'	104
Notizen	106
STORCH	107
Anzahl Wörter: 159	107
Notizen zur Aufgabe	108
Übung 'Silben durcheinander'	108
Notizen	110
Der Storch	111
Anzahl Wörter: 44	111
Notizen zur Aufgabe	112
Übung 'Silben durcheinander'	112
Notizen	114
FLIEGE	115
Anzahl Wörter: 139	115
Notizen zur Aufgabe	116
Übung 'Vokale finden'	116
Notizen	118

Die Fliege	119
Anzahl Wörter: 39	119
Notizen zur Aufgabe	120
Übung 'Vokale finden'	120
Notizen	122
KROKODIL	123
Anzahl Wörter: 167	123
Notizen zur Aufgabe	124
Übung 'Fehler finden'	124
Notizen	126
Das Krokodil	127
Anzahl Wörter: 47	127
Notizen zur Aufgabe	128
Übung 'Fehler finden'	128
Notizen	130
SCHWEIN	131
Anzahl Wörter: 137	131
Notizen zur Aufgabe	132
Übung 'Genau lesen'	132
Notizen	134
Das Schwein	135
Anzahl Wörter: 40	135
Notizen zur Aufgabe	136
Übung 'Genau lesen'	136
Notizen	138
ELEFANT	139
Anzahl Wörter: 147	139
Notizen zur Aufgabe	140
Übung 'Wörter im Buchstabengitter finden'	140
Notizen	142



Der Elefant	143
Anzahl Wörter: 45	143
Notizen zur Aufgabe	144
Übung 'Wörter im Buchstabengitter finden'	144
Notizen	146
BIENE	147
Anzahl Wörter: 142	147
Notizen zur Aufgabe	148
Übung 'Wortgrenzen erkennen'	148
Notizen	150
Die Biene	151
Anzahl Wörter: 50	151
Notizen zur Aufgabe	152
Übung 'Wortgrenzen erkennen'	152
Notizen	154
DELFIN	155
Anzahl Wörter: 149	155
Notizen zur Aufgabe	156
Übung 'Blitzwörter einsetzen'	156
Notizen	158
Der Delfin	159
Anzahl Wörter: 38	159
Notizen zur Aufgabe	160
Übung 'Blitzwörter einsetzen'	160
Notizen	162
KATZE	163
Anzahl Wörter: 161	163
Notizen zur Aufgabe	164
Übung 'Einzahl und Mehrzahl'	164
Notizen	166
Die Katze	167
Anzahl Wörter: 45	167
Notizen zur Aufgabe	168



Übung 'Einzahl und Mehrzahl'	168
Notizen	170
SCHMETTERLING	171
Anzahl Wörter: 155	171
Notizen zur Aufgabe	172
Übung 'Falsche Silbe entdecken'	172
Notizen	174
Der Schmetterling	175
Anzahl Wörter: 52	175
Notizen zur Aufgabe	176
Übung 'Falsche Silbe entdecken'	176
Notizen	178
KAMEL	179
Anzahl Wörter: 151	179
Notizen zur Aufgabe	180
Übung 'Kreuzworträtsel'	180
Notizen	182
Das Kamel	183
Anzahl Wörter: 39	183
Notizen zur Aufgabe	184
Übung 'Kreuzworträtsel'	184
100 Wortkarten für das Blitzlesen	187
Wortkarten für das Blitzlesen	189
Wortkarten für das Blitzlesen	191
Wortkarten für das Blitzlesen	193
Wortkarten für das Blitzlesen	195
Wortkarten für das Blitzlesen	197
Wortkarten für das Blitzlesen	199
Wortkarten für das Blitzlesen	201
Wortkarten für das Blitzlesen	205
Über mich	207
Mehr von mir	208
Mehr von mir	209



Vielleicht haben Sie das schon einmal gelesen:

„Nach einer neuen Studie, die unter anderem von der Cambridge University durchgeführt worden ist, ist es egal, in welcher Reihenfolge Buchstaben in einem Wort stehen, hauptsächlich der erste und letzte Buchstabe sind an der richtigen Stelle. Die restlichen Buchstaben können total durcheinander sein und man kann es trotzdem ohne Probleme lesen, weil das menschliche Gehirn nicht jeden Buchstaben einzeln liest, sondern das Wort als Ganzes.“ <https://sozusagen.at/2014/07/08/wussten-sie-schon-dass-die-buchstabenreihe-in-einem-wort-voellig-egal-ist-2/> - Abruf am 31.08.2024

Damit wir in der Lage sind, den obigen Absatz zu lesen, müssen wir schon gute und erfahrene Lesende sein. Und bis dahin ist es ein langer Weg. Bevor ein komplexer Text tatsächlich verstanden wird und der Inhalt sinnvoll erfasst werden kann, braucht es einige Voraussetzungen und Entwicklungsschritte:

- einen geübten Umgang mit Sprache und Schriftsprache und die Fähigkeit, mit Sprache spielen zu können; man nennt das auch **phonologische Bewusstheit**
- bekannte Wörter als Ganzwort schnell erkennen können (logografisches Lesen) und einen sogenannten **Sichtwortschatz** haben
- Wörter in Silben zerlegen können, später dann das Erkennen von Wortbausteinen wie Vorsilben, Morphemen, Endungen usw., das heißt **Wortstrukturen erkennen** können
- gute **Lesegenauigkeit**, das heißt Wörter möglichst richtig erfassen und die Wörter auch im Satzzusammenhang richtig betonen können
- gute **Leseflüssigkeit** bzw. Lesegeschwindigkeit (gemessen in Wörtern per Minute).

Erst, wenn diese Fähigkeiten vorhanden sind, können wir davon ausgehen, dass das Umsetzen von Schrift in Sprache, also der Leseprozess an sich, keine hohe kognitive Leistung mehr erfordert und die Kinder sich mit dem Inhalt des Gelesenen beschäftigen können. Eine hohe Automatisierungsleistung setzt also erst die kognitiven Kapazitäten für das Leseverstehen frei.



Das vorliegende Material setzt möglichst an einem Punkt an, an dem die phonologische Bewusstheit ausgebildet ist, ein gewisser Sichtwortschatz vorhanden ist und Wörter in Silben zerlegt werden können. Falls Sie mit Kindern arbeiten, bei denen das noch nicht der Fall ist, arbeiten Sie diese Voraussetzungen für das verstehende Lesen mit ihnen auf und beginnen die Förderung auf einer basaleren Ebene, zum Beispiel der Phonologischen Bewusstheit oder dem Silbentraining. **Es lohnt sich! Immer!**

Auch Sie werden Kinder kennen, die Leseanfänger sind, aber auf gar keinen Fall freiwillig ein Buch in die Hand nehmen oder dieses gar lesen wollen. Lesen übt sich zwar durch das Lesen, aber es ist längst nicht jeder Text geeignet.

Worauf müssen wir also achten, wenn wir Lesekompetenzen entwickeln und stärken wollen?

- **Freude am Lesen wecken** durch kurze, spannende und lebensweltorientierte Texte; Vorwissen zu den Texten sammeln und besprechen
- **Neugier aufgreifen** und Verstehen fördern, indem nicht nur gelesen wird, sondern auch über die Texte gesprochen oder zusätzlich zu den Themen geforscht wird
- durch **wiederholtes Üben**, Vorlesen, Tandem- und Chorlesen o.ä. das Lesen flüssiger und schneller machen, so dass das Kind es als weniger anstrengend empfindet
- neue Wörter und Begriffe einführen und üben, damit der **Wortschatz** vergrößert wird und der sprachliche Ausdruck gestärkt wird
- Material anbieten, das dem Niveau des Kindes entspricht und das es selbstständig bearbeiten kann; das stärkt die **Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen**
- die **Fähigkeiten des Kindes gut einschätzen**, um es weder zu überfordern, noch zu unterfordern; das Material daraufhin sorgfältig auswählen.



‘Huhn und so’ setzt genau da an. Das Material ist speziell dafür entwickelt worden, junge Lesende auf ihrem Weg zu unterstützen, besser und flüssiger lesen zu lernen. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die das Tor zu unzähligen Welten, Wissen und Abenteuern öffnet. Das Lesen soll mit ‘Huhn und so’ nicht nur gefördert werden, sondern es soll auch Freude am Lesen wecken und dieses Tor offen halten.

In ‘Huhn und so’ finden Sie unterhaltsame Sachtexte über verschiedene Tiere. Den Text gibt es auch noch einmal in ‘einfacher Sprache’, um das Verständnis zu erleichtern und sicherzustellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihrem aktuellen Lesezustand, die Informationen erfassen können.

Um das Gelesene zu vertiefen und die Lesekompetenzen weiter zu stärken, gibt es zu jedem Text abwechslungsreiche Übungen. Diese Übungen sind darauf ausgerichtet, verschiedene Aspekte des Lesens zu fördern. Sie sind so gestaltet, dass sie je nach den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder ausgewählt werden können (Binnendifferenzierung). So wird sichergestellt, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernen und Fortschritte machen kann.

‘Huhn und so’ richtet sich sowohl an Lehrkräfte, die das Material im Unterricht einsetzen, als auch an Eltern, die ihre Kinder zu Hause unterstützen wollen. Auch in der sprach- oder lerntherapeutischen Arbeit kann es eingesetzt werden.



Wie kann man die Arbeitsblätter in 'Huhn und so' anwenden?

Ich schlage vor, dass Sie für die Leseförderung pro Woche fünf kleine Einheiten mit etwa 10 bis 15 Minuten einplanen. Bereiten Sie im Vorfeld die Wortkarten zu dem Sichtwortschatz vor und schneiden die Karten aus. Wählen Sie vorab einen der beiden Schwierigkeitsgrade passend für das Kind aus.

Nehmen Sie sich pro Woche jeweils ein Tier vor:

1. Tag

Vorwissen zu dem Tier mit dem Kind besprechen und darüber austauschen; 100 Blitzwörter lesen und Zeit notieren.

2. Tag

Text gemeinsam im Tandem lesen (oder Sie lesen den Text einmal vor); anschließend selbstständig vorlesen lassen, die Zeit stoppen und notieren.

3. Tag

Text laut vorlesen lassen, die Zeit stoppen und notieren; anschließend die Forschungsfrage zu dem Tier lösen, die auf der linken Seite neben dem Text steht.

4. Tag

Text laut vorlesen lassen, die Zeit stoppen und notieren; Aufgabe zu dem Text auf der folgenden Seite lösen (Sie können die Aufgabenstellung auch vorlesen) und anschließend über die Bearbeitung sprechen.

5. Tag

Text laut vorlesen lassen, die Zeit stoppen und notieren; dann die eigene Forschungsfrage zu dem Tier lösen.

Da 'Huhn und so' 20 Einheiten enthält beziehungsweise darin 20 verschiedene Tiere vorgestellt werden, reicht der Ordner auf diese Weise in etwa für ein Schulhalbjahr.

Die Reihenfolge, in der Sie die Tiere bearbeiten, und die Auswahl der Aufgaben an den einzelnen Tagen, lässt sich natürlich variieren und anpassen.



Sie sollten aber darauf achten, dass

- die täglichen Übungseinheiten nicht länger als 15 Minuten dauern
- das Kind immer mindestens halblaut vorliest
- möglichst Kinder untereinander über das Tier oder die Aufgabe ins Gespräch kommen
- kein Stress aufkommt
- und das Kind kräftig gelobt wird!

Zwischendurch sollten Sie möglichst immer wieder Abwechslung in das Lesen bringen. Zum Beispiel durch die Sozialform, in der gelesen wird (alleine, gemeinsam im Chor, zu zweit usw.) oder durch wechselnde Orte, an denen gelesen wird (auf dem Stuhl, unter dem Tisch, liegend auf dem Boden, schaukelnd usw.).

Sicherlich fallen Ihnen auch noch weitere Möglichkeiten ein, damit das Kind die Freude an den Übungen behält.

Das Huhn und ich wünschen viel Spaß und Erfolg beim Entdecken, Lesen und Üben!





Blitzwörter

Übung zum Schnell-Lesetraining



Auf den nächsten Seiten findest du eine Tabelle mit 100 kleinen Wörtern, die sehr oft in Texten vorkommen. Am Ende des Buches findest du diese Wörter auf kleinen Karten, die du ausschneiden kannst. Es ist gut, diese Wörter zu kennen und schnell lesen zu können.

Man nennt sie Funktionswörter und es sind zum Beispiel

- Artikel (der, die, das, ein, eine...)
- Präpositionen (auf, in, mit, bei, über...)
- Konjunktionen (und, aber, weil...)
- Hilfsverben (sein, sind, war...)
- Pronomen (ich, du, er, sie, es...)
- Partikel (nicht, ja, nein, doch...).

Für die Übung schneidest du die einzelnen Karten (am Ende vom Buch) aus. Mische die Karten dann gut. Lege sie zu einem Stapel aufeinander. Lies das Wort auf der Karte. Dann decke die nächste Karte auf und lies das Wort. Dann die nächste Karte und die nächste und die nächste... bis der Stapel durch ist.

Mache das, so gut und so schnell du kannst. Stoppe dabei die Zeit. Nach jeder Übung mischst du die Karten wieder neu.

Vielleicht hilft dir jemand und deckt die Karten für dich auf? Dann kannst du alle richtig gelesenen Wörter auf einen Stapel legen. Du kannst auch deine Punkte aufschreiben. Dazu rechnest du 100 minus die Karten, die nicht richtig waren.

Auf der nächsten Seite hast du Platz. Dort kannst du das Datum, deine Zeit und deine Punkte eintragen.

Du kannst jeden Tag einmal den Stapel lesen. Freue dich, wenn es immer besser klappt!



Die Wörter findest du auch am Ende des Buches. Dort kannst du sie ausschneiden und als Karten benutzen.

aber	alle	als	am	an
auch	auf	aus	bei	bis
da	dann	das	dass	dem
den	denn	der	des	die
diese	dir	doch	dort	du
durch	ein	eine	einige	er
es	etwas	für	ganz	gegen
hier	ich	ihm	ihn	ihr
im	immer	in	ist	ja
jede	jetzt	keine	man	mehr
meine	mich	mir	mit	nach
nein	nicht	nichts	nie	noch
nun	nur	ob	oder	oft
ohne	schon	sehr	sein	seine
seit	sich	sie	sind	so
über	um	und	uns	unter
viel	vom	von	vor	war
wann	warum	was	weil	wem
wen	wer	wie	wieder	wir
wo	wohl	zu	zum	zur



Kannst du das herausfinden?

Im Text steht die Antwort nicht, aber du kannst dazu zum Beispiel

- Suchmaschinen für Kinder im Internet fragen
- eine andere Person fragen, ob sie dir bei der Antwort helfen kann.

Wie viele Zebras leben in einer Herde?

Was möchtest du über das **Zebra** noch wissen?

Notizen



Schreibe hier das Datum auf, an dem du den Text gelesen hast. Dahinter schreibst du auf, wie viel Zeit du für das Lesen gebraucht hast.

1. _____ Min/Sek _____

2. _____ Min/Sek _____

3. _____ Min/Sek _____

4. _____ Min/Sek _____



ZEBRA

Das Pferd mit Streifen

Anzahl Wörter: 152



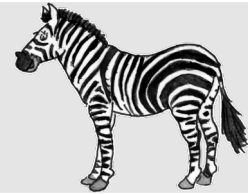
Zebras sehen aus wie junge Pferde. Sie haben aber Streifen in schwarz und weiß. Und eine kurze, hoch stehende Mähne. Wie die Pferde schlafen Zebras im Stehen. Sie leben in Afrika in kleinen Herden. Dort können sie bis zu 40 Jahre alt werden.

Ein Zebraleben ist recht gemütlich. Grashalme fressen, dann ein wenig schlafen. Danach zum nächsten Wasserloch gehen, um zu trinken. Zebras wälzen sich gerne auf dem Boden. So reinigen sie ihre Haut von Schuppen und losen Haaren. Sie mögen es auch, ihren Kumpels in den Rücken zu beißen.

Stören kann sie nur der Löwe. Oder der Leopard. Wenn der Feind kommt, dann müssen sie rennen! Zebras schaffen ein Tempo von 60 Kilometer pro Stunde. Das ist ziemlich schnell. Schneller als ein Löwe rennen kann. Manchmal können sie aber nicht weglaufen. Dann hilft nur noch dem Feind mit den Hinterhufen eins auf die Mütze zu geben.



In den Boxen findest du Silben zu Wörtern aus dem Text.
Sortiere die Silben. Schreibe die Wörter in Silben auf.



ten	fen	me	lo
ter	ki	hin	hu
H	-	-	-
K	-	-	-

hal	me	o
was	gras	ser
le	loch	pard
W	-	-
G	-	-
L	-	-

we	de	müt	den	fen	
strei	bo	pfer	ze	lö	
L	-	B	-	Pf	-
St	-	M	-		



Kannst du das herausfinden?

Im Text steht die Antwort nicht, aber du kannst dazu zum Beispiel

- Suchmaschinen für Kinder im Internet fragen
- eine andere Person fragen, ob sie dir bei der Antwort helfen kann.

Wie viele Zebras leben in einer Herde?

Was möchtest du über das **Zebra** noch wissen?

Notizen



Schreibe hier das Datum auf, an dem du den Text gelesen hast. Dahinter schreibst du auf, wie viel Zeit du für das Lesen gebraucht hast.

1. _____ Min/Sek _____

2. _____ Min/Sek _____

3. _____ Min/Sek _____

4. _____ Min/Sek _____



Das Zebra

Anzahl Wörter: 34



Zebras sehen aus wie junge Pferde.

Auf ihrem Körper sind Streifen.

Zebras leben in Afrika.

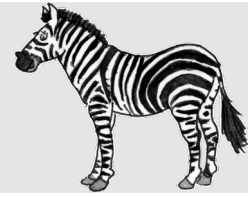
Grashalme fressen sie gerne.

Ihre Feinde sind der Löwe und der Leopard.

Zebras rennen schneller als Löwen.



In den Boxen findest du Silben zu Wörtern aus dem Text.
Sortiere die Silben. Schreibe die Wörter in Silben auf.



we	ger	nen
ne	ren	lö
L	-	
g	-	
r	-	

de	le	bra
ze	fein	ben
Z	-	
F	-	
l	-	